

II- 935 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 3. März 1971 No. 500/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Hanna Hager
und Genossen
an die Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend den Wortlaut eines Bescheides.

Um die auf Grund einer Zeitungsmeldung nur teilweise
bekannt gewordene Begründung des Bescheides Zl. 151.057-5/71
betreffend die Ablehnung der Gewährung eines Stipendiums
für einen Studenten (uneheliches Kind) beurteilen zu können
sowie unter Hinweis darauf, daß nach Meinung der antrag-
stellenden Abgeordneten eine Gleichstellung mit dem ehelichen
Kind nicht zielführend ist, sondern, daß der Mangel aus-
reichender Familienbeziehungen nur durch besondere rechtliche
Vorsorge wettgemacht werden kann, stellen die unterfertigten
Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Wissenschaft und
Forschung die folgende

A n f r a g e :

1. Welchen Wortlaut hat der Bescheid Zl. 151.057-5/71 ?
2. Entspricht die Erledigung des Bescheides der geltenden
Rechtslage ?
3. (Bei Bejahung der Frage 2) Sind Maßnahmen innerhalb Ihres
Wirkungsbereiches in Vorbereitung, um den besonderen Ver-
hältnissen insbesondere des unehelichen Kindes auch im
Rahmen des Studienförderungsgesetzes Rechnung zu tragen ?